

# Elternarbeit

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 12. Februar 2017 01:09

[Zitat von lorilulo](#)

Zum Elternsprechtag oder Elternabend gehe ich z.B. sehr ungern. Ist das normal?

Nein.

[Zitat von lorilulo](#)

aber einige kommen schon so wütend dahin, dass ich mir das total zu Herzen nehme.  
Kennt ihr das?

Nein!

[Zitat von lorilulo](#)

Habe manchmal das Gefühl, dass es so ein Tabu Thema unter Lehrern ist.

Nein. 😊

[Zitat von lorilulo](#)

Ich habe in einem Elternbrief geschrieben, dass das Klassenklima leidet, da es Probs mit Mobbing, Gewalt etc gibt ( was stimmt, da einige SuS aus Angst nicht zur Schule kamen) und einige Eltern haben es iwie total in den falschen Hals bekommen.

War glaub ich nicht ganz so klug ... aber ich denke, das haste selbst gemerkt. 😊 Du bist noch recht jung, oder? Klingt jetzt wahrscheinlich total herablassend für Dich, aber trotzdem: Setzt Dich das nächste mal noch mal hin, bevor Du so einen Brief schreibst und atme ganz tief ein und wieder aus. Es gibt immer mal wieder Arschloch-Klassen, das entscheidet einfach der Zufall, wie die SuS zusammengewürfelt werden. Das ist mega doof für Dich und noch viel dööfer (Komparativ von doof?) für die SuS, aber so ist das Schulleben nun mal.

Als junger Mensch fühlt man sich damit schnell mal überfordert weil man denkt ... Mann ey, da muss man doch was tun, so kann das doch nicht sein ... aber tatsächlich kannst Du gegen solche Strukturen als Einzelperson eben gar nicht so viel ausrichten, wie Du's gerne hättest. Ich bin absolut bei Dir in dem Punkt, dass "Du scheiß Kanacke" absolut überhaupt nicht geht und dass der Schüler (generisches Maskulin), der das loslässt, instantan eins auf den Deckel haben muss. ABER ... deswegen gleich das riesen Fass der Generalisierung aufzumachen ist in dem Fall keine besonders schlaue Idee. Setz Dich gezielt mit den Eltern zusammen, deren Kinder es sind, die das Klassenklima vermiesen. Der Rest kann nichts dafür und die belastest Du wirklich nur wenn Du ihnen ein Briefchen mit "alles doof" schickst. Ist eine völlig normale Reaktion wenn die dann kommen und Dir Vorwürfe machen à la "aber mein Kevin hat doch gar nicht Schuld!!" - ist ja auch so.

Strategien, wie man solche Elterngespräche angehen kann, wurden schon genannt, dem kann ich mich nur zu 100 % anschließen. Ich kann Dir an der Stelle nur ganz viel Geduld und Nerven wünschen und Dir den overschlauen Rat geben, Dir solche Dinge in Zukunft nicht allzu persönlich zu nehmen. Es ist nicht Deine Schuld. Es ist vor allem auch nicht die Schuld der SuS, die an all den unschönen Dingen, die Du schilderst, nicht beteiligt sind.

Setz Dich unbedingt auch mit diesen SuS zusammen und sag ihnen, dass Sie total OK sind und dass es nicht ihre Schuld ist. Versuch ihnen Strategien an die Hand zu geben um sich aus Konfliktsituationen zu entziehen. Nicht verschwörerisch und nicht gegen "die anderen", sondern einfach deeskalierend. Wenn man sich nicht leiden kann, geht man sich eben aus dem Weg. Sag ihnen aber bitte auch ganz deutlich, dass es im schlimmsten Fall rechtliche Konsequenzen haben kann und muss (!), wenn "die Bösen" Bedrohungen gegen sie aussprechen. Es geht nicht drum, SuS zum "Petzen" zu ermutigen, aber sie dürfen auf keinen Fall verstummen und still erdulden. Das musst Du in jedem Fall auch den Eltern der "Täter" klar machen, da führt kein Weg drumherum.

Alles Gute Dir!